

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

Büchner und Herrmanns Handbuch der neuern französ. Sprache. Prof. Theil. 4. Aufl. I. Ein Lexicon. III B—I.

5) Englische Sprache. Fölsings englische Grammatik. III B—I. Messforbs engl. Lesebuch. III A—II A. Ein englischer Autor. I. Ein Lexicon.

6) Geschichte. Bredows kleine Begebenheiten. VI. Beck's Leitfaden beim ersten Unterrichte in der Gesch. V B—IV A. Dittmars Leitfaden der Weltgesch. III B—III A. Dittmars Umriss der Weltgesch. 6. Aufl. II C—I. Hahn's Leitfaden der vaterländ. Geschichte. 4. Aufl. I.

7) Geographie. Preuß. Erdbeschreibung. V B—IV A. Daniels Lehrbuch der Geogr. 9. Aufl. III B—I. Wiegands Grundriß der mathemat. Geogr. 4. Aufl. I. Stieler's kleiner Atlas. V B—IV A. v. Sydows mittlerer Atlas. III B—I.

8) Mathematik. Wiegands Planimetrie. I. Curs. 6 Aufl. IV B—IV A. H. Curs. 4. Aufl. III B—II C. Wiegands Arithmetik. 3. Aufl. III B—II A. Vega's Logarithmen. II C—I. Wiegands ebene Trigonometrie. 2. Aufl. II A—I. Dessens Stereometrie und sphärische Trigonometrie. 3. Aufl. II A—I. Wiegands Lehrbuch der algebr. Analysis. 2. Aufl. I.

9) Pract. Rechnen. Scholz Aufgaben zum Zifferrechnen. 3 Hefte. VI—II C.

10) Physik. Koppe's Physik. 6. Aufl. III B—I.

11) Chemie. Stammers Lehrbuch der Chemie. II B—I.

12) Naturkunde. Burmeisters Naturgeschichte. 8. Aufl. V B—I.

IV. Unterrichtsmittel.

Die Erweiterung und Vervollständigung unserer Unterrichtsmittel wurde theils durch Verwendung der etatmäßigen Summen aus der Schulkasse, theils durch Geschenke bewirkt.

A. Durch Ankauf erhielt die Schule

a) für das physikalisch-chemische Cabinet: eine Zink- und Kupferplatte, einen Multiplicator auf Mahagoni, zwei große Bergkrystalle, ein großes Stück Bernstein und zwei kleinere desgl. mit Inclusionen; ein Schreibtelegraph nach Morse; — Stöpselflaschen, Reagenz-, Becher- und Deckelgläser, drei Feilen, zwei Scheeren, eine Spitz- und eine Ziegelzange, eine pneumatische Wanne, Utensilien von Gummi und Guttapercha, zwei Filtrirgestelle, neun Draht-Dreiecke, Abdampfschalen, Mörser mit Pistill, Ziegel und Cylinder. Außerdem wurde eine gründliche Reparatur aller schadhaft gewordenen Instrumente vorgenommen;

b) für das naturhistorische Cabinet: α) an Skeletten: ein Hundsaße, ein Crocodil, eine Ratte, ein Rehkopf, Abbildung eines menschl. Gerippe's in Lebens-

größe, ein rauchfüßiger Buffard, ein Uhu; — β) an ausgestopften Vögeln: ein americanischer Falke, eine Schleiereule, ein Baumkauz, ein Streithahn, eine Löffelente (die ganze ornithologische Sammlung zählt 136 verschiedene Arten); — γ) an Conchylien: *Tellina lacunosa*, *Cytherea maculosa* und *petechialis*, *Venus deshagesii* und *calophylla*, *Cardium retusum*, *Patella testudinaria*, *Siphonaria gigas*, *Trochus conicus*, *Phasianella turbinoides*, *Murex calcitrapa* und *erytostoma*, *Cypraea mappa*, *Conus lividus* und *tulipa*, *Haliotis tubifera* und *Turbo* (die ganze Sammlung besteht im Ganzen aus 353 verschiedenen Arten);

c) für den geographischen Apparat: Kiepert's Wandkarte von Altgriechenland, Häfslg's Wandkarte von Deutschland, v. Sydow's Wandkarten von Europa, Nord- und Südamerika, Pfeiffers Wandkarten von Nord- und Südamerika, Adami's Erdglobus in Relief, Schade's illustrirten Handatlas, 1. Lief.;

d) für den Zeichnenunterricht: Hermes Blätter zu Landschaften, Früchten, Blumen und Pferden in Quart und Octav, Thierstücke à deux cr. von Delarue, Landschaften von Feroggio, Tirpenne und Ponte Rotto;

e) für die Lehrerbibliothek, die von 1640 auf 1760 Bände gestiegen ist: Außer den Fortsetzungen von den Zeitschriften Langbeins, Stiehl's, Lübens, Vogels, Herrigs, Zarncke's, Poggendorfs, Erdmanns und Grunerts; Heppes Geschichte des deutschen Volksschulwesens 1. Th.; Schulke's Königsglocke; Ebelings angelsächs. Lesebuch; Holkmanns Kampf um der Nibelunge Hort; Kobersteins Grundriß der deutschen Lit. 2 Bände; v. der Hagen Bildersaal 2 Bände; Grafs Lehrgang des deutschen Unterrichts; Dict. de la langue fr. p. Richelet 3 Vol.; Oeuvres choisies p. Tressan 12 Vol.; Böhme's und Hentschels sämtliche Schriften über den Rechenunterricht; desgl. von Stubba und Ulrich; Bränsche's preuß. Rechenmeister; Pfaffs systemat. Anleitung; Meyers Rechenbuch; Fölsings Rechenbuch; Scharlachs Aufgaben; Humboldts Kosmos 5. Band; Hoffmanns Lehrbuch der Botanik; Rühl's Experimentalphysik 2. Band; Kritischer Wegweiser in der Landkartenkunde 7 Bände; Schlossers Weltgeschichte für das deutsche Volk 19 Bände; Häußers Geschichte von Friedrich II. bis zum deutschen Bunde 4 Bände; Rancke's deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation 3. Ausg. 5 Bände; Bartholds Geschichte der deutschen Städte 4 Theile; Kallenbachs Atlas zur deutsch-mittelalterlichen Baukunst; Bätimens et Desseins p. Palladio 4 Vol.; Abt zehn leichte Duette; Schlickeysens Erklärungen;

f) für die Schülerbibliothek, die von 2126 auf 2231 Bände gestiegen ist: Wielands sämtliche Werke 53 Bände; J. Pauls Flegeljahre; Oeuvres p. Florian; Histoire de Charles I. p. Guizot; Uhlenbuths Chemiker; Hagens Morika; Unser Königshaus 2 Hefte; Forsters Preußens Scepter und Schwerdt 2 Bände; Fryxells Geschichte Karls XII.; Körners Winrich v. Kniprode; die illustr. Welt; das Buch der Welt; Franklins Autobiography; History of England by Cooper; The life of B. Franklin.

g) Die Zahl der Schulprogramme ist von 2495 auf 2886 Nummern gestiegen.

Zu diesen Ankäufen sind uns noch folgende Geschenke zugegangen:

Das Hohe Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten übersendete 129 Schulprogramme für das Jahr 1857 und 1858 und Försters Denkmale deutscher Baukunst 4 Bände; — das Königliche Provinzial-Schulcollegium: 220 Schulprogramme für v. Jahr und Schulz Geschichte der Königl. Real- und Elisabethschule zu Berlin; — Herr Geheimer Oberbergrath Ebers hier: Drei Stück Steinsalzkrystalle aus Staßfurth; — Herr Director Dr. Wiegand hier: die 6. Auflage vom ersten Cursus seiner Planimetrie; — Herr Buchhändler Bertram hier aus seinem Verlage: Darapshy's Anwendung der ebenen Trigonometrie auf die Meßkunst und Dessen Anwendung der ebenen Trigonometrie auf Kriegswissenschaft; Osthoffs Handbuch für Unterofficiere der Infanterie; Haurands Ertragsberechnungen des Ackerbaus; Engelhards Theorie der architectonischen Verzierungskunst; Lynckers deutsche Sagen und Sitten in Hessischen Gauen, und Dessen Geschichte der Insurrectionen wider das Westphälische Gouvernement; Lindenfohls Volks-, Schul- und Unterrichtswesen in Sicilien; — Herr Director Dr. Hüser zu Aschersleben: Etui-Bibliothek 4 Bände und Oeuvres du Philosophe de Sanssouci; — Herr Buchhändler Anton hier: Philipps Handbuch der Conchylogie und Malacozoologie; — Herr Lehrer Männel die von ihm verfaßte kaufmännische englische Grammatik; — Herr Lehrer Band: Munks Geschichte der griechischen Literatur 2 Bände; — der Abiturient Gallun aus Osterwieck: Gottfr. Rinkels Gedichte; der Abiturient Scholke aus Berlin: Schumanns chemisches Laboratorium 2. Aufl.; — der Abiturient Kretschmann aus Calbe: Engels Schriften 14 Bände; — der Abiturient Fritz Zimmermann aus Halle: Carlyles Helden und Heldenverehrung; — der Oberprimaner Curt Vogt aus Naumburg: Barthels deutsche Nationalliteratur der Neuzeit 4. Ausg.; — der Oberprimaner Adolph v. Gothart aus Siebichenstein: Leunis Schul-Naturgeschichte 3 Theile, 3. Aufl.; — der Unterprimaner Fritz Meyer aus Rothenburg: Das Wasser, von Rossmäßer; — der Unterprimaner Richard Herold aus Mittelhäusen: Curtmanns naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht; — der Unterprimaner Franz Hensel aus Halle: Rüstrows Heerwesen und Kriegführung Cäsars; — der Unterprimaner Otto Müller aus Lößjün: Bechsteins Villa Carlotta; — der Unterprimaner Johannes Wilcke aus Rothenburg: Försters Friedrich Wilhelm I. 3 Bände; — der Unterprimaner Eduard Heyse aus Siebichenstein: Rohls orographisch-hydrographische Wandkarte von Europa, Schlickeysens Erklärung der Abkürzungen auf Münzen und Histoire de Charles II. p. Guizot; — der Unterprimaner Franz Scherz aus Blumenthal: Ossian, deutsch von Böttger 2. Ausg.; — der Unterprimaner Paul Kästner aus Polleben: Simrocks Nibelungenlied 10. Aufl. — der Unterprimaner Rösener aus Calbe: Uhlands Gedichte; — der Unterprimaner Trenkmann aus Skortleben: Wissenschaftliche Vorträge gehalten zu München im Winter 1858; — der Unterprimaner Fritz Lindenberg aus Damme: Gustav Schwab von Klüpfel; — Obersecundaner von Meyerns Heinrich von Schwerin; — der Obersecundaner Max Schwarz-

wälder aus Niemberg: Noß zweite Entdeckungsreise 2 Bände; — der Obersecundaner Heinrich Carl Hänschel aus Halle: Theodor Körners sämtliche Werke 5. Aufl.; — der Untersecundaner Brenken aus Halle: Elze's englischer Liederschatz 3. Aufl.; — der Untersecundaner Fr. Braun aus Dobersehüh: Müllers junge Pelzjäger; — der Untersecundaner Ottomar Tittel aus Glesien: Hoffmanns Büffeljäger am Lagerfeuer; — der Untersecundaner Gustav Buch aus Schönebeck: Krenßigs Vorlesungen über Shakspeare 1. Band; — der Untersecundaner Heinrich Jost aus Weissenfels: Hoffmanns ausgewählte Novellen 2 Theile; — der Untersecundaner Paul Lorenz aus Zeitz: Vilmar's Geschichte der deutschen Nationalliteratur 7. Aufl. 2 Bände; — der Untersecundaner August Biermann aus Groß-Bodungen: Sauters Einsiedler; — der Untersecundaner Paul Kühne aus Berlin: Bäckers hellenischer Heldensaal 2 Bände; — der Untersecundaner Arthur Schlemm aus Fallersleben: Ue's Weltall 3 Bände 2. Aufl.; — der Untersecundaner Schmidt aus Bitterfeld: Bodensiedts Völker des Kaukasus; — der Untersecundaner Gustav Strasser aus Wettin: Dielitz Helden der Neuzeit 2. Aufl.; — der Untersecundaner Oskar Schulze aus Berlin: Sola Sola von Klette; — der Untersecundaner Creutzmann: Bäckers hellenischer Heldensaal 2 Bände; — der Untersecundaner Gustav Böttger aus Duerfurth: Andersens Ausgewählte Märchen 3. Aufl.; — der Untersecundaner Albert Weidling aus Lützen: Dielitz americanische Reisebilder; — die drei obersten Klassen: Falke's Geschichte des deutschen Handels; — Obertertia: Deutsches Familienbuch; — der Obertertianer Otto Simon aus Düben: Hoffmanns neuer Robinson 3. Aufl.; — der Obertertianer August Volke aus Fienstedt: Klette's Panorama; — der Obertertianer Alb. Ritter aus Leuchern: Reuschle's illustrierte Geographie; — der Obertertianer Hermann Wegeleben aus Zappendorf: Th. Körners Werke; — der Obertertianer Fr. Schliack aus Halle: Hoffmanns Kalender-Geschichten; — der Obertertianer Kleemann aus Tennstedt: Willis der Lootse; — der Untertertianer Alfons Reyhner aus Apolda: Herders Palmbblätter; — der Untertertianer Theodor Beschnidt aus Halle: Osterwalds Erzählungen aus der alten Welt 3 Bände; — der Untertertianer Volke aus Gimritz: Rheinisches Taschenbuch 1851; — der Oberquartaner Carl le Veaux aus Halle: Hartwigs Leben des Meeres; — der Quartaner Dingel aus Calbe: Jugendalbum 1857; — der Quartaner Stöckius: Hoffmanns Recht muß bleiben; — der Unterquartaner Wernsdorf aus Lonzig: Hoffmanns Gefahren der Wildniß 2. Aufl.; — der Unterquartaner Wilhelm Hoffmann aus Grussow: Hoffmanns Heute dir, morgen mir; — der Unterquartaner Adolph Alsleben aus Giersleben: Schmidts Tazzo und die Türken vor Wien; — der Unterquartaner Otto John aus Steuden: Horns Corsarenjagd im indischen Meere; — der Unterquartaner Gustav Müller aus Eisenburg: Charles XII. p. Voltaire; — der Unterquartaner Alb. Florstedt aus Alsleben: Horns Leben der Churfürstin Dorothea von Brandenburg; — der Unterquartaner Alwin Weigel aus Halle: Schmidts Türken vor Wien; — der Unterquartaner Max Müller aus Naderkau: eine Abbildung des Menschen skeletts, auf Leinwand; — der Oberquartaner Max Müller aus Duer-

furth: Hoffmanns Untreue schlägt den eigenen Herrn; — der Oberquintaner Carl Haring aus Gröbzig: Körners Georg Frundsberg und Winrich v. Kniprode; — der Oberquintaner Pax aus Hamburg: Horns Findling; — der Oberquintaner John: Horns Finger Gottes; — der Oberquintaner Frieß: Nieris protestantische Salzburger; — der Oberquintaner Florstedt: Hoffmanns Strandfischer; — der Oberquintaner Beck: Hoffmanns Wer Sünde thut, der ist der Sünde Knecht; — der Unterquintaner Ließgang: Hoffmanns Wen Gott lieb hat, den züchtigt er; — der Unterquintaner Wilhelm Weber aus Hohenthurm: Schmidts Grauvögelein, und: Hoffmanns Wenn man nur recht Geduld hat; — der Unterquintaner Carl Heppner: Wetharells Weite, weite Welt.

Bei diesen reichlichen Geschenken, für welche wir hier im Namen der Schule unsern Dank öffentlich wiederholen, erwähnen wir noch unserer Baufasse, deren Baarbestand am Schlusse des vorjährigen Programms 811 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf. betrug. Dazu sind im Laufe des Jahres theils an Geschenken, theils an Zinsen 54 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf. eingegangen. Von dieser Summe im Betrage von 865 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. sind für die Schule 265 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. verausgabt, so daß sich gegenwärtig noch ein Baarbestand von 600 Thlr. ergibt.